



Regionalverband Suhrental

Geschäftsbericht 2014



Schöffland, 16. Februar 2015



1. Einleitung

Mit dem Ablauf der vergangenen Amtsperiode per Ende 2013 ist auch das Präsidium von Martin Goldenberger zu Ende gegangen. Er wurde an der öffentlichen Hauptversammlung vom 28. November 2013 geehrt und verabschiedet.

Altershalber ist der langjährige Regionalplaner, Werner Schibli, ebenfalls per Ende 2013 zurückgetreten. Ausserdem ist seitens Kanton ab 01.01.2014 der langjährige Kreisplaner, Niklaus Vögeli, nicht mehr für den Regionalverband Suhrental zuständig.

Aufgrund dieser personellen Veränderungen hat die Geschäftsleitung an ihrer ersten Sitzung die Schwerpunkte für die neue Amtsperiode 2014 – 17 in einem Arbeitspapier festgehalten und verabschiedet.

2. Schwerpunkte Amtsperiode 2014 - 17

- Aufbau, Pflege und Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden
- Räumliche Entwicklung der Region Suhrental / Ruedertal gemäss dem regionalen Entwicklungskonzept vom August 2012
- Abstimmung der regionalen Entwicklungsziele mit dem kantonalen Richtplan
- Koordination der raumplanerischen Massnahmen in den Bereichen Siedlung, Landschaft und Verkehr
- Massnahmen im Bereich Siedlung:
 - Ausscheiden einer regionalen Arbeitszone im Raum Hirschthal / Schöffland oder Kölliken. In den übrigen Gebieten der Region sind bestehende Gewerbebezonen nur so weit zu erweitern oder neu auszuscheiden, als dies für die lokal und regional tätigen KMU nötig und sinnvoll ist.
 - Aufnahme des Bevölkerungswachstums durch Bebauung der unüberbauten Flächen, durch Nachverdichtung der bereits überbauten Flächen und wo erforderlich durch Erweiterung der Wohnzonen.
- Massnahmen im Bereich Landschaft:
 - Aktive Landschaftsgestaltung durch Siedlungstrennung und Kammerung mittels bepflanztter Grünzüge – insbesondere im Raum Schöffland / Hirschthal / Muhen / Holziken / Kölliken
 - Gestaltung der Siedlungsråder beachten – insbesondere im Bereich der exponierten Arbeitszonen am Siedlungsrand
 - Vernetzungskorridore und Amphibienverbände gemäss LEP
 - Überprüfung der Rad-, Fuss- und Wanderweg-Netze
 - Überprüfung und Förderung der lokalen und regionalen Orientierungs- und Hinweistafeln entlang der Haupttroute von Veloland Schweiz
 - Beihilfe / Koordination beim regionalen Hochwasserschutz
- Massnahmen im Bereich Verkehr:
 - Überprüfung der Dorfkerne von Moosleerau und Kirchleerau (evtl. Aufwertung durch Strassenraumgestaltung, Lärmschutz)
 - Überprüfung der Knotenkapazitäten entlang der Suhrentalstrasse K108 Kapazitätserhöhung der Park + Pool-Anlage beim Autobahnanschluss N01 / K108
 - Überprüfung / Ausbau des Buslinien-Netzes (Ruedertal: Nachtbus, Verlängerung Walde-Schlierbach)
 - Ausbau des kombinierten Verkehrs (Park + Rail, Bike + Rail) bei den Stationen Schöffland, Schöffland Nord, Hirschthal und Kölliken



- Massnahmen im Bereich Energie:
 - Begleitung / Prüfung / Stellungnahme zu Windkraftanlagen
- Aufbau und Unterhalt eines regionalspezifischen Marketings

2. Haupttätigkeiten

2.1 Vorstand

Die Geschäfte des RVS wurden im 2014 an 3 Vorstandssitzungen am 20.05., 09.09. und 27.11. (öffentliche Hauptsitzung) behandelt.

2.2 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung des RVS hat ihre Themen im 2014 an 7 Sitzungen am 26.02., 18.03., 20.05., 13.08., 09.09., 04.11. und 27.11.2014 behandelt.

2.3 Geschäfts- und Kontrollstelle

Die Geschäfts- und Aktuarstelle ist im 2014 unverändert geblieben.

Turnusgemäss wurde die Kontrollstelle in der neuen Amtsperiode 2014 durch die Finanzkommissionen der Gemeinden Schlossrued, Kirchleerau und Reitnau besetzt.

2.4 Regionalplaner

Neue Regionalplanerin ist seit dem 1. Januar 2014 Gabriele Horvath, tsp Raumplanung.

2.5 Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe Landschaftsentwicklungsprogramm (LEP) Suhrental / Ruedertal
- Steuerungsgruppe Pflegeregion Aarau – Lenzburg - Suhrental
- Begleitgruppe „Landschaftsqualitätsprojekt Suhrental 2016 – 2023“

3. Personelles

3.1 Vorstandsmitglieder

- Attelwil: Adrian Lüthy, Vizeammann
- Hirschthal: Markus Goldenberger, Gemeinderat **) / (***)
- Holziken: Lukas Treier, Vizeammann
- Kirchleerau: Erich Hunziker, Gemeindeammann
- Kölliken: Fredy Gut, Gemeindeammann (***)
- Moosleerau: Andreas Keller, Vizeammann
- Reitnau: Rolf Trösch, Vizeammann
- Schlossrued: Martin Goldenberger, Gemeindeammann
- Schmiedrued-Walde: Marliese Loosli, Gemeindeammann
- Schöffland: Rolf Buchser, Gemeindeammann *)



- Staffelbach: Max Hauri-Kalt, Gemeindeammann
- Wiliberg: Stephan Müller, Gemeindeammann
- *) Präsident
- ***) Vizepräsident
- ***) Halbmitglied

3.2 Geschäftsleitungsmitglieder

- Hirschthal: Markus Goldenberger, Gemeinderat **)
- Schlossrued: Martin Goldenberger, Gemeindeammann
- Schöffland: Rolf Buchser, Gemeindeammann *)
- Staffelbach: Max Hauri-Kalt, Gemeindeammann
- *) Präsident
- ***) Vizepräsident

3.3 Geschäftsstelle und Aktuariat

- Regionalverband Suhrental, Geschäftsstelle
c/o Dave Schenker
Russackerweg 2A, 5102 Ruppenswil

3.4 Regionalplaner

Nach der Aktenübernahme und basierend auf dem Jahresprogramm 2014 wurden schwerwichtig folgende Themen bearbeitet.

- Revision RPG und Richtplan
- Windkraftanlagen „Uf em Chalt“ und „Hochrüti“
- Nutzungsplanung Schmiedrued-Walde, Teiländerung Kulturlandplan „Spezialzone Matt“

3.5 Arbeitsgruppen

- **Arbeitsgruppe Landschaftsentwicklungsprogramm (LEP) Suhrental / Ruedertal**
Siehe separater Jahresbericht LEP Suhrental 2014

- **Steuerungsgruppe Pflegeregion Aarau – Lenzburg – Suhrental**

Wiederum wurde ein Monitoring für unsere Pflegeregion durchgeführt. Die effektive Entwicklung und Prognosen sind in den folgenden Dokumenten zusammengefasst.

- Monitoring Datenblatt Zusammenzug 2013 pro Verband und für alle 3 Verbände zusammen
- Angebote Pflegebetten in der Pflegeregion Aarau – Lenzburg – Suhrental
- Ablauf Aufnahme auf Pflegeheimliste
- Organigramm der Pflegeregion Aarau – Lenzburg – Suhrental
- Liste der Gemeinden / Pflegebetten der Pflegeregion Aarau - Lenzburg – Suhrental

Ausserdem hat die Steuerungsgruppe am 04.11.2014 Stellung genommen zum Gesuch des regionalen Alterszentrum Schöffland betreffend Schaffung von 20 neuen Demenz – Pflegeplätzen.



- **Begleitgruppe „Landschaftsqualitätsprojekt Suhrental 2016 – 2023“**

Aufgrund der 3 vorliegenden Offerten hat die GL des RVS am 9. September 2014 Geni Widrig, tsp Raumplanung, als externe Fachperson respektive Landschaftsarchitekt beauftragt.

Am 9. Dezember 2014 fand die Startsituation der 5-köpfigen Begleitgruppe mit Vertretern des RVS, des Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP), des Forstes und 3 Vertretern der Landwirtschaft statt.

Im Frühling 2015 ist eine Infoveranstaltung vorgesehen und Ende August 2015 soll der Projektbericht bei der Abteilung Landwirtschaft des Kantons Aargau eingereicht werden.

4. Finanzen

Der Gesamtaufwand von ca. Fr. 46'000.- pro Jahr kann durch die im vergangenen Jahr erhöhten Betriebsbeiträge der Verbandsgemeinden nicht vollständig gedeckt werden. Das vorhandene Eigenkapital wird in absehbarer Zukunft aufgebraucht sein.

Die Verbandsgemeinden werden sich in naher Zukunft über den Umfang der zu erbringenden Leistungen und deren Finanzierung Gedanken machen müssen.

5. Ausblick

Die Zunahme der Leistungen, welche durch den RVS zu erbringen sind, werden eine Überprüfung der bestehenden Organisationsstrukturen, Aufgabenverteilung und Finanzierung derjenigen zur Folge haben müssen.

Das vergangene Geschäftsjahr 2014 war intensiv und spannend. Dank dem guten Willen zur Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten konnten auch komplexe Themen pragmatisch und sachlich angegangen werden. Für die Eigenständigkeit unsere Region ist es wichtig, dass die anstehenden Aufgaben nicht nur angegangen - sondern auch kontinuierlich und konsequent abgearbeitet und abgeschlossen werden.

In diesem Sinne danke ich allen Beteiligten für ihren guten Willen und ihre Mitarbeit zum Wohle unserer Region.